

Licht, Musik und Zauberei begeistern die Besucher

5000 Kunstfreunde zog es am Wochenende in den Iga-Park – ein Rekord.

Schmarl – Beeindruckende Lichtspiele, Zauberei und Gauklerei sowie jede Menge Musik – das war das Erfolgsrezept der sechsten Lichtklangnacht unter dem Motto: Zauber Flöten. 5000 Lichtsüchtige zog es am Freitag und Sonnabend in den Iga-Park. Das ist laut Veranstalter ein Rekordergebnis.

In einer Weidenkorbschale haben es sich Katja Sinko (22) und Thomas Baier (23) gemütlich gemacht. „Ich habe die Veranstaltung im vergangenen Jahr verpasst. Deshalb wollte ich unbedingt dieses Mal dabei sein“, sagte die gebürtige Rostockerin, die nun mit ihrem Freund in Magdeburg studiert. Begeistert war das Pärchen von der Aufführung der „Zauberflöte“ durch die Norddeutsche Philharmonie.

Die romantische Atmosphäre im Park und auf dem Traditionsschiff

gefiel Maria Heuer (26) besonders. „Das schöne Licht und die Musik dazu ist grandios“, erklärte die 26-Jährige. „Ich kann schon die Stücke mitsingen“, scherzte ihre Mutter Marina Heuer (53). Sie verkaufte auf dem Traditionsschiff Getränke und kleine Snacks an die Besucher. Vanessa Stock (22) aus Lüneburg kennt solche Veranstaltungen aus ihrer Heimatstadt. „Die Rostocker Lichtklangnacht ist einfach spektakulärer“, meinte die Lüneburgerin. Auch Marcus Heinz (29) aus Zwickau war begeistert vom Farbenmeer. „Ich kann hier sehr entspannt spazieren gehen. Die Gaukler habe ich bereits gesehen und schaue mich noch um, was hier musikalisch geboten wird“, erzählte der 29-Jährige.

Initiator Wolfgang Schmiedt war über die positive Resonanz begeistert. „Wir versuchen die Qualität

der Veranstaltung stetig zu steigern“, so Schmiedt. „So schön sah es noch nie aus“, fügte er hinzu. Auch Iga-Pressesprecher Axel Buhr sieht die Lichtklangnacht auf dem richtigen Weg. „Einen großen Anteil gehört der sehr guten Vorbereitungsleistung der OSTSEE-ZEITUNG“, so Buhr. *Marko Luptscho*

●● Es lässt sich hier hervorragend spazieren gehen. An jeder Ecke wird etwas fürs Auge und für die Ohren geboten.“



Marcus Heinz, Urlauber aus Zwickau

●● Mir gefiel das Peter-Pan-Thema im vergangenen Jahr ein wenig besser. Das Zusammenspiel von Licht und Musik begeistert mich.“



Maria Heuer aus Rostock

●● Rostock hat viele gute Künstler, und der Iga-Park bietet für sie eine gute Plattform, ihre Arbeit darzubieten.“



Axel Buhr, Pressesprecher Iga-Park



Machten es sich in einem Weidenkorb bequem: Katja Sinko und Thomas Baier aus Magdeburg.

Fotos (4): Marko Luptscho